

Verein des Jahres 2011

- Nominierung -

Die Bewerbung des FC Küsnacht gemäss Folgeseite hat die 191 Vereine des Fussballverbandes Region Zürich überzeugt, so dass der

FC Küsnacht

auf den 3. Rang „Verein des Jahres 2011“ nominiert wurde.

Auf Grund dieser herausragenden Leistungen in der Förderung des Breitenfussballs wird dem Verein ein Betrag über Fr. 1'000.00 auf das Vereinskonto überwiesen.

Wir gratulieren herzlich.

Schlieren, 9. Dezember 2011

FUSSBALLVERBAND REGION ZÜRICH

Patrick Meier
Geschäftsführer

Reinhard Zweifel
Präsident



Der Fussballclub Küsnacht FCK bewirbt sich als "Verein des Jahres 2011", da er seit mehreren Jahren und besonders im Jahre 2011 im Bereich des Kinderfussballs grosse Anstrengungen unternommen hat, um einer immer grösser werdenden Zahl von Kindern eine fussballerische und umfassende sportliche Ausbildung zu ermöglichen. Zu diesem Zweck wurde eine ganzjährige, polysportive Fussballschule aufgebaut.

Aufbau einer ganzjährigen, polysportiven Fussballschule

a) Aufbau einer Fussballschule für 250 Kinder

Mit der Gründung der Fussballschule kann der FC Küsnacht allen interessierten Kindern ab 5 Jahren die Möglichkeiten bieten unter fachkundiger Anleitung Fussball zu spielen. Die gegenwärtig 220 Kinder sind alters- und leistungsgerecht in 18 Teams eingeteilt. Diese trainieren in 3 Einheiten à 90 Minuten einmal in der Woche und nehmen regelmässig an in- und externen Turnieren teil. Die Fussballschule ist in die Juniorenbewegung des FCK eingebettet und wird nach klaren Richtlinien von einer Leiterin geführt.

b) Rekrutierung von 25 neuen freiwilligen Helferinnen und Helfern

Eine Fussballschule kann nur funktionieren, wenn eine ausreichende Zahl von freiwilligen Helfern mit arbeitet. Durch intensive Werbung und Pflege von Kontakten der Leiterin der Fussballschule mit interessierten Eltern, konnten 25 neue freiwillige Helferinnen und Helfer rekrutiert werden, die nun regelmässig die Trainings begleiten und den Trainerstab unterstützen. In der Fussballschule des FCK arbeiten diese Helferinnen und Helfer sowie Vertreter des Vorstandes etwa 3000 Arbeitsstunden pro Jahr freiwillig und kostenlos mit.

c) Umfassender ganzjähriger polysportiver Ausbildungs- und Trainingsbetrieb

Im Wissen, dass heute Kinder über den Fussball in die Welt des Sports eingeführt werden, ist es den Verantwortlichen des FCK wichtig, die Ausbildung polysportiv, gemäss den Richtlinien von J + S-Kids, anzubieten. Durch intensive Kontakte mit den Gemeinde- und Schulbehörden in Küsnacht und den umliegenden Gemeinden ist es uns gelungen eine ausreichende Zahl von Sporthallen zu organisieren und auch hier eine nachhaltige Lösung zu finden.

d) Fussball für Kinder aus Gemeinden ohne eigenen Fussballclub

Die Gemeinden Erlenbach und Zumikon haben keine eigenen Fussballclubs. Um auch diesen Kindern das Fussballspielen zu ermöglichen und ihnen die Freude an der sportlichen Tätigkeit zu wecken, nehmen wir auch Kinder dieser Gemeinden in die Fussballschule auf. So werden Grenzen zwischen den Gemeinden etwas aufgeweicht. Die Fussballschule des FCK leistet damit einen Beitrag für eine breite soziale Vernetzung über die Gemeinden und die sozialen Schichten hinweg.

Mit der Fussballschule ermöglicht der Fussballclub Küsnacht 250 Kindern nachhaltig und kostengünstig das Fussballspielen zu erlernen, regelmässig mit anderen Gleichaltrigen zusammen Sport zu treiben und die für eine gesunde körperliche und seelische Entwicklung notwendigen Fertigkeiten zu erlangen.